

Ziel: Klimafreundliche Universität, klimafreundliche Hochschule

Klimaschutz an Universitäten, Universität für Bodenkultur, Wien, 12. Jänner 2017

Prof. DI Dr. Günter Getzinger

IFZ/STS – Institut für Technik- und Wissenschaftsforschung der Universität Klagenfurt

Ausgangssituation

Die strukturellen Ausgangssituationen der Universitäten und Hochschulen Österreichs sind sehr verschieden

- Größe: Nutzfläche, Zahl der Bediensteten, Zahl der Studierenden
- Gebäude: Anzahl, Alter, wärmetechnischer Standard
- Mehr energieintensive Institute vs. mehr büroähnliche Institute
- Anzahl dislozierter Standorte
- Lage der Universität/Hochschule in der Standortstadt
- Rahmenbedingungen in der Standortstadt

Die ersten Schritte

Roadmaps hin zur Klimafreundlichen Universität/Hochschule müssen daher maßgeschneidert werden. Unabdingbar:

1. Jährliche Erstellung einer **THG-Emissionsbilanz** (Start: 2015)
 - ...erfordert regelmäßige Aktualisierung wichtiger, nicht ohnehin verfügbarer Datengrundlagen (Modal Split, Dienstreisen...)
 - ...ermöglicht schließlich Vergleiche über mehrere Jahre
2. (Zwischen)**Ziele** in Bezug auf spezifische THG-Emissionen festlegen
3. Effiziente Maßnahmen, die im Bereich der **eigenen Handlungsmöglichkeiten** liegen, identifizieren...
4. ...und ihre Umsetzung im Rahmen einer **verbindlichen Roadmap** sicherstellen
5. Effiziente Maßnahmen, die **nicht im eigenen Wirkungsbereich** liegen, identifizieren und regelmäßig den zuständigen Akteuren vortragen

Die 12 wichtigsten Maßnahmen

1. Sanierung: **Wärmedämmung, Heizungsanlage**; Effizienzsteigerung
2. Umstieg auf **Umweltzeichen-Ökostrom**
3. Maßnahmen zur effizienteren Nutzung von **Strom**
4. Ausbau der Infrastruktur für **RadfahrerInnen**, Uni-Räder
5. Anreize zur Nutzung **Öffentlicher Verkehrsmittel**
6. Marktgerechte Bewirtschaftung der **Parkplätze**
7. Ausbau der **Teleconferencing**-Infrastruktur, Anreize zu ihrer Nutzung
8. Vermeidung von **Kurzstreckenflügen** (unter 750 km)
9. Verzicht auf **Rind- und Kalbfleisch**
10. Verlängerung der Nutzungsdauer von **IT-Geräten** (PCs, Notebooks)
11. Vermeidung von **Kältemittelverlusten**, Substitution durch weniger klimaschädliche Kältemittel
12. THG-Emissionen, insbesondere von Langstreckenflügen, **kompensieren**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Prof. DI Dr. Günter Getzinger
IFZ/STS – Institut für Technik- und Wissenschaftsforschung
der AAU, Standort Graz
Schlögelgasse 2
8010 Graz

Tel.: +43/316/81 39 09
Mobil: +43/699/17 84 83 78
Fax: +43/316/81 39 09-11
E-Mail: guenter.getzinger@aau.at
Web: www.ifz.aau.at